

Bergrennen Stettlen–Bantiger

Mittwoch, 29. Mai 2024

Das Rennen zählt zur Swiss Cycling BOE-Meisterschaft

Veranstalter:

Radrennclub Bern, Simon Hasler, 3066 Stettlen
E-Mail: simon_hasler@bluewin.ch

Teilnehmer:

Für alle Kategorien offen

- 1 Elite, Amateure, U23 und Masters
- 2 Junioren (U19)
- 3 Anfänger (U17)
- 4 Schüler/Schülerinnen (2010 – 2013)
- 5 Frauen lizenziert und Hobby
- 6 Hobby A (19-40 Jahre)
- 7 Hobby B (ab 41 Jahren)
- 8 Hobby C (ab 50 Jahren)

Anmeldung:

Beim Start 17.15-18.30 Uhr, Schulanlage Bleiche Stettlen

Startgeld:

Elite, Amateure, U23 und Masters, Hobby A-C: 10 Fr.
Junioren, Frauen: 7 Fr.
U17, Schüler: 5 Fr.
Das Startgeld ist am Start zu zahlen.

Startnummern:

Ausgabe bei der Schulanlage Bleiche Stettlen.
Startnummern müssen auf der rechten Seite angebracht werden.

Strecke:

Stettlen Schulanlage Bleiche – Riedli – Flugbrunnen – Flugbrunnenstrasse – Ferenberg – Cholgruebe – Bantiger (Turm): 6,8 km.

Startzeiten:

18.50 Kategorien Schüler, Hobby B+C, Frauen (Massenstart)

19.05 Kategorien E/A/U23/Masters/U19/U17, Hobby A (Massenstart)

Bemerkungen:

Es stehen keine Garderoben und Duschen zur Verfügung.

Es werden keine Preise abgegeben.

Die Ranglisten werden auf <http://www.swiss-cycling-boe.ch> aufgeschaltet.

Es gibt dieses Jahr wegen Bauarbeiten beim Start Schulhaus Bleiche wenig Platz, so dass allenfalls auch die Startlinie in Richtung Flugbrunnen verschoben werden muss. Aufgrund von wenigen Parkmöglichkeiten werden die Teilnehmenden gebeten, wenn immer möglich, per Velo anzureisen.

Die Strasse Cholgruebe-Bantiger (Turm) darf nicht mit dem Auto befahren werden. Es gilt ein Fahrverbot.

Die Strassen sind nicht abgesperrt; es gelten die Strassenverkehrsregeln. Das Befahren auf der linken Strassenseite auf den Hauptstrassen ist streng verboten! Achtung Gegenverkehr!

Achtung: bei der Abfahrt ab dem Sendeturm Bantiger bis Cholgruebe gilt ein gemässigt Tempo zu fahren, da sie gefährliche, unübersichtliche Kurven aufweist und bei schönem Wetter viele Spaziergänger und Biker unterwegs sind. Der RRC Bern lehnt jede Haftung für Unfälle beim Herunterfahren nach Cholgruebe - Ferenberg ab.